



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



So soll das neue Ärztehaus einmal aussehen (oben).

Abbildung: Planungsbüro



Erster Spatenstich durch Landrätin Karina Dörk, Landrat Daniel Kurth, GLG-Geschäftsführer Dr. Jörg Mocek und Bürgermeister Friedhelm Boginski

Foto: GLG

Presseinformation

Eberswalde, 19. April 2021

Erster Spatenstich für das neue Ärztehaus

Heute Nachmittag erfolgte der erste Spatenstich und damit der offizielle Baubeginn des neuen Ärztehauses im Eberswalder Leibnizviertel. Auf dem 2.500 m² großen Grundstück in der Georg-Friedrich-Hegel-Straße 20 entsteht ein Gebäude in Massivbauweise mit drei Vollgeschossen für neun Praxen und eine Apotheke. Fünf Millionen Euro sind für das Projekt vorgesehen. Bauherrin ist die GZG Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde, ein Unternehmen im Verbund der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit. GLG-Geschäftsführer Dr. Jörg Mocek nahm auf der Baustelle die guten Wünsche für den Bau von Kooperationspartnern und Gästen entgegen.

Den ersten Spatenstich vollführte er gemeinsam mit dem Barnimer Landrat Daniel Kurth, der Landrätin der Uckermark Karina Dörk und dem Bürgermeister der Stadt, Friedhelm Boginski. Sie sind zugleich Vertreter der GLG-Geschafterversammlung. Der kommunal getragene GLG-Konzern ist der größte Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs.

Fortsetzung nächste Seite ►

„Wir schaffen an dieser Stelle neuen Raum für die ambulante ärztliche Versorgung in der Stadt“, sagte Dr. Jörg Mocek. „Die bisher genutzten Räumlichkeiten sind lange schon an ihre Grenzen gestoßen.“ Gemeint sind die Praxen und die Apotheke mit derzeitigem Standort in der Robert-Koch-Straße. Sie werden die Mieter im neuen Gebäude sein. Rund 2.100 m² Grundfläche stehen ihnen hier insgesamt zur Verfügung.

„Das derzeit genutzte Ärztehaus ist dringend sanierungsbedürftig“, erklärte Dr. Jörg Mocek. „Doch eine Modernisierung macht wirtschaftlich keinen Sinn, wie entsprechende Untersuchungen gezeigt haben. Zudem wären die Arbeiten kaum bei laufendem Betrieb zu realisieren gewesen.“ Dies hat zur Entscheidung für den Neubau geführt.

Konkret werden hier künftig die fünf zur GLG gehörenden Arztpraxen von Anja Giesche, Dr. Heinke Günter, Dipl.-Med. Regina Hartmann, Dr. Marcel Pimer und Dipl.-Med. Peter Werbelow zu finden sein, außerdem die Praxen von Dr. Christine Gälke und Dipl.-Med. Bernd Pohle, die Physiotherapiepraxis Patric Mundt und die Sonnenapotheke Moseler. Eine Praxis-einheit ist noch zu vermieten.

Bis zur Fertigstellung rechnet Dr. Jörg Mocek mit einer Bauzeit von gut anderthalb Jahren. Spätestens Ende 2022 soll das neue Ärztehaus in Betrieb gehen. Der Baubeginn mit Pfahlgründung wird im Mai erfolgen, der Rohbau im Oktober 2021 fertig sein. Die Architekten und Planer kommen aus Berlin und sind in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefasst, bestehend aus der DK Kloster Architekten und Ingenieure GmbH für die Objekt- und Außenanlagenplanung, dem Ingenieurbüro Rüdiger Jockwer GmbH für die Statik und der techlogis GmbH für die technischen Anlagen. Die Koordination hat Nadia Kloster als Geschäftsführerin der DK Kloster GmbH in ihren Händen. Bauherrenbetreuer ist die UEG Uckermärkische Entwicklungsgesellschaft mbH aus Prenzlau mit Geschäftsführer Mike Förster und Betreuer Jens Rutz. Die bauausführenden Firmen wurden noch nicht benannt und sollen mit Beginn des Rohbaus an der Baustelle ausgehangen werden.

Das Projekt musste im Vorfeld mehrfach verschoben werden. Dabei spielten unvorhergesehene bauliche und organisatorische Voraussetzungen eine Rolle. Die GLG hat das Grundstück am Oberstufenzentrum (OSZ) II vom Landkreis erworben. Für das OSZ werden parallel derzeit neue Parkplätze geschaffen, um die durch den Ärztehausbau verlorenen zu ersetzen. Über die Nachnutzung der frei werdenden Immobilie in der Robert-Koch-Straße wurde noch nicht entschieden.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de